



Systemhaus ZDS eröffnet zusätzlichen Standort

Erste Erfolge in Ravensburg

Walddorfhäslach, 26. Februar 2018 – Seit 01. Januar 2018 unterhält das IT- und Systemhaus ZDS mit Stammsitz in Walddorfhäslach bei Reutlingen einen neuen Standort in Ravensburg. Aktiv sind die Spezialisten aus Walddorfhäslach dort bereits seit etwa zwei Jahren, seit der Übernahme eines Ravensburger Systemhauses. Mit dem Büro vor Ort bietet ZDS seinen oberschwäbischen Kunden neben dem zuverlässigen Service nun auch eine fixe Anlaufstelle. Seit deren Eröffnung konnte ZDS bereits einen zweistelligen Kundenzuwachs verbuchen. Leiter der Ravensburger Niederlassung ist Arno Uttenweiler.

„Mit der Übernahme eines Ravensburger Systemhauses im Jahr 2016 kamen gut 200 neue Kunden zu uns“, erzählt Wilfried Zieringer, Geschäftsführer bei ZDS. „Schnell wurde uns klar, dass in Ravensburg und Umgebung viele weitere potentielle Auftraggeber zuhause sind, die wir mit unserem zweiten Standort gezielt ansprechen. Außerdem profitieren natürlich unsere Bestandskunden von unserer Präsenz vor Ort.“

Wachstum nicht von ungefähr

ZDS ist in Walddorfhäslach, einer Gemeinde nördlich von Reutlingen, seit über drei Jahrzehnten eine feste Größe. Das IT- und Systemhaus wurde 1983 von Wilfried Zieringer, der bis heute Inhaber und Geschäftsführer von ZDS ist, gegründet. Seither hat sich das Geschäft stark gewandelt. War es früher meist der Verkauf und die Installation von Hardware, mit der ein Systemhaus Geld verdiente, so ist es heute der Service, der im Zentrum steht. Grund für diese Entwicklung ist die fortschreitende Digitalisierung. Hardware ist heute leicht verfügbar. Entscheidend ist laut Marc Saile, Leiter der Bereiche IT und Software und designierter Nachfolger von Geschäftsführer Zieringer, dass sie jemand installiert, betreut, neue Entwicklungen im Blick hat und im Problemfall schnell zur Stelle ist. „Der Kunde braucht eine Telefonnummer, unter der er jemanden erreicht, der ihm helfen kann, egal ob der Drucker muckt oder ob er die komplette Büro-IT umbauen will.“ Getreu dieser Überzeugung hat sich bei ZDS der Dienstleistungsanteil in den vergangenen acht Jahren mehr als verdoppelt.

Wichtig ist nach Auffassung von ZDS außerdem die menschliche Komponente. Damit sich der Kunde optimal betreut und verstanden fühlt, betreibt das Systemhaus einen Aufwand, von der Analyse des Kundenunternehmens bis hin zur Persönlichkeitsanalyse der eigenen Mitarbeiter.



Geschäftsführer Zieringer: „Eine Geschäftsbeziehung kann nur dann vertrauensvoll und von Dauer sein, wenn Kunde und Kundenberater auch menschlich gut miteinander klar kommen.“

Erste Erfolge im Ravensburger Raum

Dass diese Strategie von ZDS aufgeht, zeigt die durchweg positive Bilanzentwicklung der letzten Jahre. Sie machte die Übernahme anderer Systemhäuser möglich und war mit ausschlaggebend für die Entscheidung, in Ravensburg zu expandieren. Hinzu kommt, dass ZDS im strukturstarken Oberschwaben bereits zahlreiche Kunden besitzt. Diese vom Stammsitz in Walddorfhäslach aus zu bedienen, sei aufgrund der räumlichen Distanz nicht zweckmäßig. „Mit den beiden Standorten decken wir unser Einzugsgebiet sinnvoll ab, das wir dadurch auch erheblich vergrößert haben“, benennt Marc Saile die Vorteile der Expansion.

Dass diese Entscheidung richtig war, zeigten laut Seniorchef Zieringer die ersten Wochen der oberschwäbischen Niederlassung: „Unser Zuwachs an Kunden ist bereits zweistellig.“ Außerdem erfreulich sei die Tatsache, dass qualifizierte Bewerbungen auf die offenen Stellen in Ravensburg eingingen. Auch die Anmeldungen für den „Business Day“ seien zufriedenstellend. Die erste Veranstaltung dieser Art findet in der Ravensburger Niederlassung am 13. März statt und wird sich mit Unternehmenssoftware und digitaler Archivierung beschäftigen. „Das alles zeigt, dass man uns in Ravensburg schon einiges zutraut“, kommentiert Zieringer mit einem Augenzwinkern.

Damit die Ravensburger Niederlassung und der örtliche Kundenstamm sich weiterhin wie gewünscht entwickeln, setzt ZDS, getreu seiner Strategie, auf die richtige menschliche Besetzung: Der Leiter der Ravensburger Zweigstelle, Arno Uttenweiler, besitzt umfangreiche Branchenerfahrung und kommt aus der Gegend. Er selbst ist im Landkreis Ravensburg geboren und war viele Jahre über als Handball-Trainer bei der TSB Ravensburg aktiv. Seit Januar 2018 kümmert sich Uttenweiler vom Ravensburger Büro aus um die Bestandskundenbetreuung und den Vertrieb. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf Softwarelösungen, beispielsweise für Warenwirtschaft oder Dokumentenmanagement.

„Die komplette Betreuung aus einer Hand, unser Know-how, die Ortsverbundenheit unseres Niederlassungsleiters und nicht zuletzt die Manpower, die wir mit über 30 Mitarbeitern mitbringen – all das werden wir einsetzen, um unser Geschäft in Ravensburg zu festigen und auszubauen“, fasst Wilfried Zieringer zusammen.

Pressebilder



Das ZDS-Führungsteam Marc Saile, Arno Uttenweiler, Wilfried Zieringer und Christel Zieringer (von links). Uttenweiler ist für den neuen Ravensburger Standort verantwortlich.

Über ZDS

Das Systemhaus ZDS steht für zukunftsorientierte IT-Dienstleistungen und Systemlösungen. Das Portfolio umfasst Software- und IT-Lösungen, Telekommunikation, Drucken, Kopieren, Scannen und Präsentieren sowie Datev. Vor allem die tiefgehende und umfassende Bedarfsanalyse der gesamten Büroumgebung inklusive der Mitarbeiter zeichnet ZDS aus.

ZDS hat seinen Hauptsitz im baden-württembergischen Walddorfhäslach und eine Niederlassung in Ravensburg. Das inhabergeführte Unternehmen mit rund 30 Mitarbeitern ist seit 35 Jahren erfolgreich am Markt. Aktuell betreut ZDS 2.500 Kunden mit mehr als 5.000 Output-, sowie mehr als 400 IT-Anlagen. Zu den Kunden von ZDS gehören Universitäten, Institute, Schulen, soziale Einrichtungen, Industrie- und Handwerksbetriebe, Rechtsanwälte, Steuer- und Wirtschaftsberatungen, Banken, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Druckereien und Agenturen.